

08.12.2013 18:38 Uhr, Aktuelle Berichte

AKTION „ZEICHEN SETZEN“

Aktion „Zeichen setzen“ Vier Förderpreise waren 2013 im Rahmen der Aktion „Zeichen setzen“ ausgeschrieben.



Vier Förderpreise waren 2013 im Rahmen der Aktion „Zeichen setzen“ ausgeschrieben. Die Mediengruppe Main-Post und das Lernwerk Volkersberg würdigen mit dieser Aktion seit elf Jahren bürgerschaftliches Engagement.

Der Erste Förderpreis der Fürstlich Castell'schen Bank von 3000 Euro geht an den Freundeskreis für Flüchtlinge in Hammelburg. Als Anfang des Jahres bekannt wurde, dass die Stadt im Saaletal 80 Flüchtlinge aufnehmen soll, war sich die Gemeindereferentin Beate Ritter-Schilling sicher, dass das möglich sein müsste. Bei einer Bürgerversammlung wurde der Freundeskreis für Flüchtlinge gegründet, und das Engagement ist vorbildlich: Hilfe bei Behördengängen, Fahrdienste, Kinderbetreuung oder Sprachkurse – all das hilft den Flüchtlingen, sich in Hammelburg wohlfühlen und ein gutes Verhältnis zur Bevölkerung herzustellen.

Den Förderpreis der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung der VR-Bank in Höhe von 1500 Euro erhält die Würzburger Kindertafel. Damit nicht Grundschüler mit knurrendem Magen im Klassenzimmer sitzen, sorgen Uschi Scheler und Peter Estenfelder und ihre Helfer von der Würzburger Kindertafel. Mehr als 170 Brote bereiten sie jeden Morgen vor, dazu Obst und Getränke. Versorgt werden die Kinder von acht Grund- und Förderschulen. 30 Freiwillige teilen sich den Dienst.

Der Förderpreis der Mediengruppe Main-Post über 1000 Euro geht an den Dorfladen Riedbach in Kleinsteinach. Ein Briefkasten und drei Zigarettenautomaten – das genügt nicht als Infrastruktur für den Ort Kleinsteinach im Landkreis Haßberge. Das dachten sich die Zweite Bürgermeisterin Elke Heusinger und Georg Lindner und gründeten mit einem Dutzend weiterer Bürger einen Dorfladen. Ohne Fördergelder betreiben sie ihn nun schon zweieinhalb Jahre, vom Apfel bis zur Zahnbürste gibt es 1200 Produkte.

Der Förderpreis des Lernwerk Volkersberg über 500 Euro geht an die Initiative DorfAuto Gnötzheim (Lkr. Kitzingen). Was so einfach klingt, ist dennoch Neuland, Carsharing auf die etwas andere Art. In Gnötzheim funktioniert das, und zwar unter dem Dach der evangelischen Kirchengemeinde. Das Auto nutzt den Leuten, schont die Umwelt und stärkt das Wir-Gefühl.

Die Serie wird 2014 fortgesetzt. Bewerbungen für die Preise und einen Zeitungsartikel richten Sie bitte an:

Main-Post GmbH & Co. KG

Berner Straße 2
97084 Würzburg

Ihre Ansprechpartner:

Gerlinde Hartel (09 31) 60 01 - 347
Ludwig Sanhüter (09 31) 60 01 - 573
E-Mail: zeichensetzen@mainpost.de

Lernwerk Volkersberg

Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau

Ihre Ansprechpartnerin:

Martina Reinwald (0 97 41) 91 32 90
E-Mail: zeichensetzen@volkersberg.de

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/specials/zeichensetzen/aktuelleberichte/art33477,7834973>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

